Mascun (Superior)

Barranco Mascun superior,Rio Mascun

Angelegt: 2023-03-09 20:53:07	**Update:** 2025-06-09 13:56:25	**Druck:** 2025-12-05 04:12:04
Land: España / Spain **Region:** Aragón **Subregion:** Huesca **Ort:** Rodellar		
Schwierigkeit: Etwas schwierig	**Grad:** v4 a4 III	**Gesamtzeit:** 7h45
Zustiegszeit: 2h15	**Begehungszeit:** 4h	**Rückwegszeit:** 1h30
Einstiegshöhe: 1010m	**Ausstiegshöhe:** 900m	**Höhendifferenz:** 110m
Canyonstrecke: 5000m	**Höchste Abseilstelle:** 18m	**Anzahl Abseiler:** 10
Transport: zu Fuß	**Gestein:** limestone	**Einzugsgebiet:** km²
Saison:	**Ausrichtung:** Süd	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 4.2 (12)	**Beschreibung:** ★ 2.9 (8)	**Verankerung:** ★ 2.9 (11)

Besonderheiten:

Ausrüstung:
Seile: 2x20m

Charakteristik:
Landschaftlich attraktiver und abwechslungsreicher Abseilcanyon mit eindrucksvollem Ambiente und Fun-Potential. Einer der schönsten Canyons nicht nur der Region.

Hydrologie:

Anfahrt:
Auf der N-240 von Lleida oder auf der A-138 von Frankreich durch debn Tunnel von Bielsa über Ainsa nach Barbastro. Auf der Umgehungsstraße um die Stadt herum und auf der N-240 weiter in Richtung Huesca. Ungefähr 22 km nach Barbastro zweigen wir rechts auf die A-1229 ab. Über Abiego und Bierge (nach Abiego links abbiegen) kommen wir nach Rodellar (ca. 30 km ab der Abzweigung von der N-240).

Zustieg:
In Rodellar der Beschilderung zum Barranco Mascun folgen. Wir kommen hinunter zum Bach, queren diesen und kommen zur Quelle auf der rechten (orograf. linken) Seite. Weiter geht es nordwärts, wir passieren den Bco Fornocal de Andrebot, wo man links Richtung Barrasil und Gorgas Negras hinaufsteigt und kommen dann nach längerer Wegstrecke am orograf. linken Ufer zu der Stelle, wo der Weg den Bachlauf kreuzt, um jenseits hinauf zu ziehen in Richtung Otin (La Costera-Weg). Wir erreichen die Hochfläche, können evtl. auf den Felsbändern über der Schlucht Geier sitzen sehen und schauen hinunter in den Aufenthaltsort der Zauberer (Maurisch Maskhun). Bei etwas Glück ragen dahinter am Horizont die schneebedeckten Gipfel des Pyrenäenhauptkammes auf. Der Weg läuft zeitweise zwischen Steinmäuerchen und wir kommen zu 2 großen Eichen. Der Weg führt nun abwärts und quert eine Trockenrinne. An dieser rechts hinunter würden wir zum Einstieg des Bco. Otin kommen..
Wir queren die Rinne jedoch und passieren die aufgegebene Ortschaft Otin im Osten derselben. 2 Rinnsale werden gekreuzt dann geht es links an einem freistehenden Haus vorbei. Wir sind nun auf einem Feldweg, rechts sehen wir eine Quellfassung mit Pumpe ("Wasser unbehandelt"). Der Weg steigt leicht an, wir queren einen Geländerücken und passieren die Abzweigung eines Weges, der zum Einstieg in den Raisin oder auf die Fajas del Mascun führen würde. In lichtem Wald geht es nun leicht bergauf zu einen flachen Sattel. Einige Meter vor diesem Sattel gehen rechts Spuren ab (Wegpunkt !) die in östlicher Richtung direkt zum Einstieg in den Mascun Superior führen. Siehe optimalen Track https://de.wikiloc.com/routen-canyoning/mascun-superior-217346694
Früher hat man den Einstieg in einem relativ weiten Bogen angelaufen, vgl.:
http://www.wikiloc.com/wikiloc/view.do?id=11111554 (früherer Zustieg)

Alternativ gibt es noch einen Zustieg von Rodellar auf der orograf. linken Seite, bei dem die Wegfindung Probleme bereiten kann, vgl.: http://www.wikiloc.com/wikiloc/view.do?id=10149393 (Zustieg über die orograf. linke Seite)
siehe auch mapa general de Mascun: *
http://picasaweb.google.com/105038661946921389681/MapasZonaAlcanadreGuara?gsessionid=IYZjdOTHsWwApXi9qMRzE
sowie: * http://canyoning-guides.blogspot.de/search/label/Barranco%2520Mascun

Tour:
Der Einstieg in den Saltadero de las Lañas erfolgt in aller Regel mit einem Sprung (7m). Nach einem weiteren Hüpfer (1,5m) ein 18m - Trockenabseiler auf ein Band, von dem man wieder 3m springen kann.
Sollte der Zustieg überlaufen sein (vor allem an Wochenenden) kann man von der Felsnase links vorne 33m am Stück abseilen, so man denn ein 35mSeil dabei hat.
Eine dritte Möglichkeit ist, an der linken Kante noch ein Stück weiter zu gehen durch das Gebüsch (max. 30 m) und dann rechts durch eine kurze Rinne auf einen Erdkegel hinab zu seilen (ca. 10m).
Nun folgen die Cascadas de Peña Guara, die - wie schon gesagt - links umgangen werden können.
Der 7m-Abseiler zu Beginn ist springbar - Absprung rutschig! -, aber weit vor über die Rampe am Fuß des Wasserfalls und ziemlich nahe an die linke Gumpenwand.
Es folgt eine längere Laufstrecke, von rechts kommt der Bco. Raisin herein.
Noch einige Rampen, die wir im versinterten Bachbett ablaufen oder springen können, dann treten wir in eine Engstelle ein, die uns durch eine hohe und eindrucksvolle Durchgangsgrotte ("Sala") leitet.
Es folgen die "Oscuros de Otin" mit einer Reihe weiterer Abseiler (Vorsicht: beim Ersten: Speckstein, der Stand also aalglatt), ua. auch kleiner Sprung in den "Pozo Negro", den schwarzen Topf. Schließlich bringt uns ein längerer Abseiler über einen versinterten Baumstamm wieder an's Licht, ein letzter Sprung (ca. 5m) dann schwimmen wir aus dem Dunkelbereich hinaus. Es folgen kleinere Stufen, dann der letzte Abseiler bei dem Topf, in den das Wasser in einem durch den Felsen geteilten Strahl hinunterfällt (Achtung: Nicht springbar - schon mehrere schwere Unfälle hier).
Nun schließt sich der Mascun inferior an (vgl. ggf dortige Beschreibung). Von links kommt der Bco. os Fornazos über eine Felswand herunter, dann nach einer "Prachtstraße" und einer großen Felssäule rechts der Weg von Otin durch den Canal d'o Turno. Nun geht man normalerweise rechts aus dem Bachbett den Weg bis zum Bco. Otin, kann aber auch im Bachbett bleiben - Fornocal d'Otin im "Gran Circo". Hinweisen will ich hier noch auf die Situation mit dem großen Gumpen, der durch ein Felsen fast völlig abgeschlossen wird. Obwohl Licht durchschimmert, lieber nicht durchtauchen, sondern links oberirdisch durch den Spalt. Ich hatte mich be einen Durchtauchversuch fast zwischen Fels und Boden festgefressen und kam zwar jenseits noch heraus, aber in ziemlicher Panik.
Es folgt die Karstquelle unterhalb des letzten Falls des Bco. Otin und dann laufen und klettern wir hinaus, bis wir auf den (Zustiegs-) Weg treffen, der von der Ortschaft Otin herunterkommt und das Bachbett kreuzt.

Rückweg:
Hier steigen wir auf das linke Ufer aus und marschieren nach Rodellar so zurück, wie wir etwa 6 bis 7 Stunden vorher gekommen sind.

Koordinaten:
Canyon Start 42.3316 -0.0579
Canyon Ende 42.3192 -0.0627
Parkplatz Zustieg und Ausstieg 42.2822 -0.0776
Wegpunkt 42.3309 -0.0653

Begehungen:

2025-11-19 | System User | |🕮 |⚓ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Mascùn Sauvage, très beaux passages, des longues nages et beaucoup de marche a la fin de l'encaissement....trop de marche... (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/20800/observations.html)

2025-11-10 | System User | |🕮 |⚓ | ≋ Niedrig | 👍 Begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Mascùn (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/20800/observations.html)

2025-10-04 | System User | |🕮 |⚓ | ≋ Niedrig | 👍 Begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Mascùn Un petit filet d'eau depuis le départ jusque à la sortie au niveau du sabot après au Otin. Au légèrement trouble sur les deux tiers du parcours et roches extrêmement glissante suite à des dépôts de boues consécutive aux orages. Un grand silence et personne dans le canyon de la journée en dehors de nous deux. ????????☀ (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/20800/observations.html)

2025-07-02 | Oli Ro | ⭐⭐ |🕮 ★ |⚓ ★★★ | ≋ Niedrig | 👍 Begangen
Zustieg mit GPS Track aus der Beschreibung super! Canyon mit sehr wenig Wasser und daher sehr heiß Wasser durchwegs trüb oder algig Rückweg durch das Flussbett Gesamtzeit Aufstieg, mascun sup., inf. Und Rückweg in ca. 7h (4 Personen) Landschaftlich schön, canyon-technisch bei diesem Wasserstand uninteressant

2025-05-26 | Rok | ⭐⭐⭐⭐½ |🕮 ★★★ |⚓ ★★★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Alles tip top. Laufen muss man mögen...

2025-04-30 | PeterAlbertini | ⭐⭐⭐⭐½ |🕮 ★★★ |⚓ ★★★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Schöner Canyon! (maschinell übersetzt)

2025-04-24 | Peter Lampacher | ⭐⭐⭐⭐ |🕮 ★★★ |⚓ ★★★ | ≋ Hoch | 👍 Begangen
Alles gut, auch bei erhöhtem Wasserstand

2025-04-24 | Peter Lampacher | ⭐⭐⭐⭐⭐ |🕮 ★★★ |⚓ ★★★ | ≋ Hoch | 👍 Begangen
Wasserstand nach einigem Regen hoch aber unproblematisch.

2024-03-17 | Rok | ⭐⭐⭐⭐ |🕮 ★★★ |⚓ ★★★ | ≋ Hoch | 👍 Begangen
Aktuell sehr guter Wasserstand, aber nix für Anfänger, da aktuell doch einige Rückläufe. Kein Vergleich zu den üblichen Bildern hier. Top Schlucht, mit sehr schöner Landschaft. Auch für Kletterer sehr interessant. Alle Sprünge machbar.

2023-07-18 | Patrik Bartel | ⭐⭐⭐⭐ |🕮 |⚓ ★★★ | ≋ Niedrig | 👍 Begangen
Unglaublich schöner Canyon, leider 2 superlahme Gruppen vor uns, die uns 2 nicht vorbeiliessen...

2023-07-15 | Bina | ⭐⭐⭐⭐ |🕮 |⚓ ★★ | ≋ Niedrig | 👍 Begangen
Auch der Hinweg ist landschaftlich toll.

2023-07-03 | Wolfgang Streicher | ⭐⭐⭐⭐⭐ |🕮 ★★★ |⚓ ★★★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Über Abkürzung angelaufen, offenbar immer noch relativ selten benutzt.Keine Wartezeit am Einstieg, Teilweise recht rutschig durch Schwebstoffeintrag. Im Bereich der "Osccuros" durch "Fenster" abgeseilt. Etwas Mühe, hier die Rucksäcke nach unten zu bringen.

2023-04-08 | Alex Arnold | ⭐⭐⭐⭐ |🕮 |⚓ ★★★ | ≋ Niedrig | 👍 Begangen
Installationen gut. Laufen muss man gerne :) Ohne Regen wird das in 1-2 Monaten eine trockene Sache.

2023-03-09 | System User | ⭐⭐⭐⭐ |🕮 |⚓ | |
Daten importiert von https://canyon.carto.net/cwiki/bin/view/Canyons/MascunSuperiorCanyon.html

2019-05-01 | Christian Balla | ⭐⭐⭐⭐⭐ |🕮 ★★★ |⚓ ★★★ | | 👍 Begangen
Ein atemberaubender Canyon. Und nicht nur der Canyon ist großartig: Bereits der Zustieg ist sehr lohnenswert! Fotos: https://www.christian-balla.de/Mascun Video: https://www.youtube.com/watch?v=YdollTVgY7s

Abschnitte:
Mascun (Superior), v4 a4 III, 2h15+4h+1h30
Mascun Ultimos Estrechos, v2 a3 II, 15min+2h+10min
Mascun (Inferior), v1 a2 II, 30min+6h+35min